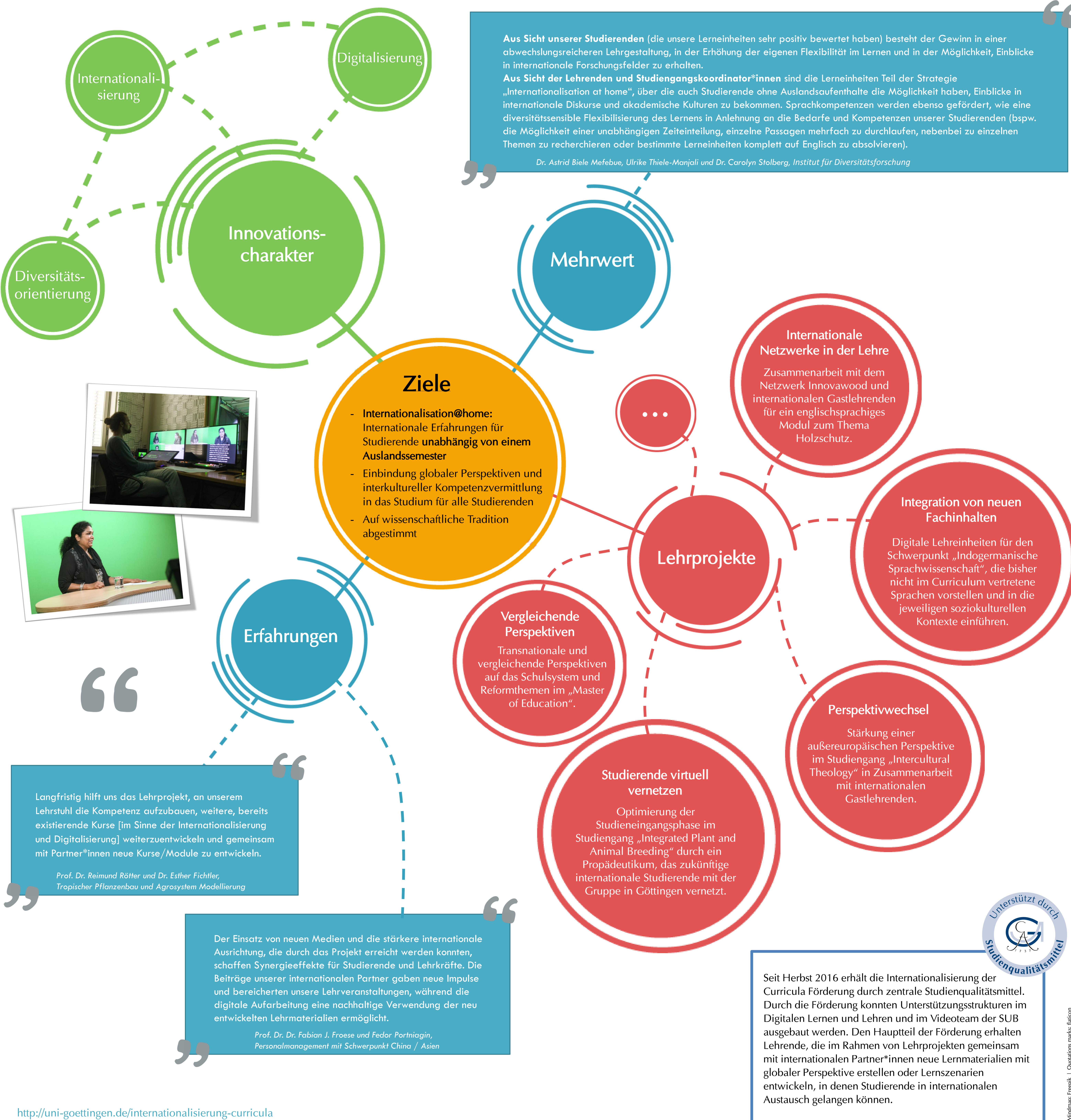


# Internationalisierung der Curricula



**Aus Sicht unserer Studierenden** (die unsere Lerneinheiten sehr positiv bewertet haben) besteht der Gewinn in einer abwechslungsreicheren Lehrgestaltung, in der Erhöhung der eigenen Flexibilität im Lernen und in der Möglichkeit, Einblicke in internationale Forschungsfelder zu erhalten.  
**Aus Sicht der Lehrenden und Studiengangskoordinator\*innen** sind die Lerneinheiten Teil der Strategie „Internationalisation at home“, über die auch Studierende ohne Auslandsaufenthalte die Möglichkeit haben, Einblicke in internationale Diskurse und akademische Kulturen zu bekommen. Sprachkompetenzen werden ebenso gefördert, wie eine diversitätssensible Flexibilisierung des Lernens in Anlehnung an die Bedarfe und Kompetenzen unserer Studierenden (bspw. die Möglichkeit einer unabhängigen Zeiteinteilung, einzelne Passagen mehrfach zu durchlaufen, nebenbei zu einzelnen Themen zu recherchieren oder bestimmte Lerneinheiten komplett auf Englisch zu absolvieren).

*Dr. Astrid Biele Mefebue, Ulrike Thiele-Manjali und Dr. Carolyn Stolberg, Institut für Diversitätsforschung*



Langfristig hilft uns das Lehrprojekt, an unserem Lehrstuhl die Kompetenz aufzubauen, weitere, bereits existierende Kurse [im Sinne der Internationalisierung und Digitalisierung] weiterzuentwickeln und gemeinsam mit Partner\*innen neue Kurse/Module zu entwickeln.

*Prof. Dr. Reimund Rötter und Dr. Esther Fichtler, Tropischer Pflanzenbau und Agrosystem Modellierung*

Der Einsatz von neuen Medien und die stärkere internationale Ausrichtung, die durch das Projekt erreicht werden konnten, schaffen Synergieeffekte für Studierende und Lehrkräfte. Die Beiträge unserer internationalen Partner gaben neue Impulse und bereicherten unsere Lehrveranstaltungen, während die digitale Aufarbeitung eine nachhaltige Verwendung der neu entwickelten Lehrmaterialien ermöglicht.

*Prof. Dr. Dr. Fabian J. Froese und Fedor Portniagin, Personalmanagement mit Schwerpunkt China / Asien*

Seit Herbst 2016 erhält die Internationalisierung der Curricula Förderung durch zentrale Studienqualitätsmittel. Durch die Förderung konnten Unterstützungsstrukturen im Digitalen Lernen und Lehren und im Videoteam der SUB ausgebaut werden. Den Hauptteil der Förderung erhalten Lehrende, die im Rahmen von Lehrprojekten gemeinsam mit internationalen Partner\*innen neue Lernmaterialien mit globaler Perspektive erstellen oder Lernszenarien entwickeln, in denen Studierende in internationalen Austausch gelangen können.